

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.
Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	8.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de



Unsere Jubilare

Wir gratulieren am

10.07.
Herrn Heinrich Schiele
zum 89sten Geburtstag

10.07.
Frau Berta Fritz
zum 85sten Geburtstag

16.07.
Herrn Manfred Wachter
zum 65sten Geburtstag



Mitteilungen des Bürgermeisters

Christkindlemarkt 2015

Am **Donnerstag, 16.07.2015** findet um **19.30 Uhr** im **Schilpenzunfraum des Bürgerhauses** eine Versammlung aller möglichen Marktteilnehmer des Christkindlemarktes 2015 statt. Wir wollen versuchen in diesem Jahr den Christkindlemarkt wieder durchzuführen, nachdem sich die Vereine für die Durchführung des Marktes ausgesprochen haben.

Wichtige Entscheidungen wird die Marktversammlung treffen: Umgang mit Produkten von ausscheidenden Teilnehmern, andere Handhabung der Besitzstandswahrung von Produkten, Teilnahmebedingungen, Werbemaßnahmen, etc.

Der Christkindlemarkt war ein Aushängeschild unserer Gemeinde. Deshalb bitte ich mögliche Interessenten zu überlegen, ob sie nicht den Markt mit einem Stand bereichern wollen.

Gerne nehmen wir in der Versammlung Ihre Anregungen entgegen und freuen uns auf einen intensiven Meinungsaustausch.

Hans Peter Fritz
Bürgermeister

Ertüchtigung der Straßeneinlaufschächte

Viele Gemeinden hat es schon getroffen - Starkregen und Hagel haben zu Überschwemmungen geführt. Wichtig ist, dass die Kanaleinlaufschächte frei sind und wenn nötig geleert werden, damit sie bei evtl. Starkregen das ankommende Wasser aufnehmen können und es nicht zu Überflutungen kommt.

Ich bitte die Anlieger von Straßeneinlaufschächten diese zu reinigen und so sommertüchtig zu machen.

Hans Peter Fritz
Bürgermeister

Volleyballturnier

auf dem "Platz der Begegnung"

Am **Sonntag, den 12. Juli 2015** möchten wir ein **Volleyballturnier** auf dem „Platz der Begegnung“ veranstalten.
Am **Samstag, den 11. Juli 2015** richten wir ein **Volleyballturnier** für die **KLJBs** des Bezirks **Meßkirch** aus.

Wir laden die Vereine, sowie alle interessierten BürgerInnen ein, sich zu **Teams mit je 5 Personen** zusammenzufinden, um am Turnier teilzunehmen.

Beginnen werden wir um **14.00 Uhr**.

Für das leibliche Wohl ist wie in den vergangenen Jahren selbstverständlich bestens gesorgt.

Bitte meldet Euch bis spätestens **11. Juli** bei Bernd Aufdermauer (Tel.:1393) oder Marcel Kohler (1732) an.

Wir freuen uns auf einen spannenden Wettbewerb und einen spaßigen Tag.

Die
KLJB Buchheim

Ausflug der Eduard-Fritz-Stiftung

Am **Dienstag, 18.08.2015** findet der Ausflug der Eduard-Fritz-Stiftung statt. Alle Einwohner, die im Jahr 2015 das Alter von 65 Jahren erreichen sind zu diesem Ausflug recht herzlich eingeladen. Ich darf Sie bitten, sich alsbald zum Ausflug anzumelden.

Das nähere Programm wird in einem der nächsten Amtsblätter bekanntgegeben.
Hans Peter Fritz
Bürgermeister



Mülltermine

Abfallkalender:

Restmüll 24.07.2015
Biomüll 10.07.2015



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

11.07.2015

St. Anna Apotheke M. Dießle Str. 4,
Fridingen, 07463/413

12.07.2015

Hubertus Apotheke, Bahnhofstr. 41,
Tuttlingen, 07461/3280

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Papier 10.07.2015
Wert-Tonne 04.08.2015
Windel-Tonne 10.07.2015

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde de Mühlheim

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

(Epheser 2, 8)

Mein Glaube
Ich glaube,
dass Gott mir Halt gibt und
mich stützt.
Er freut sich mit mir,
wenn ich glücklich bin
und behütet mich,
wenn ich traurig bin.
Er gibt mir Sicherheit, auf ihn
kann ich mich immer verlassen.
Wenn mir kein Mensch mehr hilft,
kein Mensch mehr zuhört,
ist er da.
Christina Möhlenkamp



Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 12. Juli 2015
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfr. Lasi)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfr. Lasi)
19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet Fridingen, St. Martinus

Zentrale Hals-Nasen-Ohren- Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungs- stelle des Frauenhauses

Tuttlingen
07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath.Pfarramt Emmingen
Pfarrer Billharz
Tel.07465/703
Fax: 07465/2407
E.mail:Pfarramt@seegg.de

Kath. Pfarramt Schwandorf
Tel: 07777/1016
Fax: 07777/939938
E-mail: [Pfarramt-Schwandorf@seegg.de](mailto: Pfarramt-Schwandorf@seegg.de)
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
[Pfarramt.Muehlheim-Donau-Elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau-Elk-wue.de)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Einladung Goldener Herbst Mühlheim

Zum nächsten Treffen am Dienstag, 14. Juli um 16 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Mühlheim wird der Grill angeheizt. Bei schönem, trockenem Wetter findet das Grillfest im Freien statt, bei Regenwetter im Gemeindehaus.

Verschiedene Salate fürs Buffet sind herzlich willkommen. Bitte bei Erika Schnell Tel. 5446 anmelden.

Im August ist Sommerpause.

Das Team des Goldenen Herbstes wünscht Ihnen allen eine erholsame Sommerzeit!

Ökumen. Frauentreff: Heilsames Singen - Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Gott

Wir laden herzlich zum Heilsamen Singen mit Veronika Zepf am Mittwoch, 15. Juli um 20.00 Uhr ins kathol. Gemeindehaus in Fridingen, ein.

Das eigene Singen hat eine ganz besondere Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Im Kreis mit anderen Menschen zu singen verbindet uns und öffnet unsere Herzen.

Evangelisches Pfarramt**Mühlheim a. d. Donau**

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag von 8.30-

11.30Uhr.

**Aus den
Schulen****Realschule Mühlheim****Vierzig Schülerinnen und Schüler bei „run&fun“ 2015 in Tuttlingen**

Zum zweiten Mal beteiligte sich die Realschule Mühlheim an dieser sportlichen Großveranstaltung. Insgesamt nahmen vierzig Kinder der Klassen 5 - 7 an den 5 km-Staffeln teil. Dabei musste jede Läuferin und jeder Läufer einen Kilometer bei hohen Temperaturen bewältigen. Die Teams belegten gute Plätze, waren voller Eifer dabei und hatten viel Spaß an der sehr gut organisierten Sportveranstaltung. Sie freuten sich über das tolle Ambiente und die großartige Unterstützung der Fans, allen voran ihrer Familien und Klassenkameraden. Im Voraus bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler im Training auf dem Sportplatz der Realschule Mühlheim vor. Wir bedanken uns bei den Schülerinnen und Schüler für ihr Engagement, gratulieren zu super Leistungen und freuen uns schon auf die Teilnahme im nächsten Jahr.

Platzierungen:

Klasse 5: Renn mit Spaß (13. Platz); Schlümpfe (36. Platz) [von 52 Mannschaften]

Klasse 6: Speedy runners (10. Platz); Crazy runners (12. Platz) [von 29 Mannschaften]

Klasse 7: Keine Ahnung (4. Platz); Fireflies (5. Platz); Redfire (12. Platz); Turbo (19. Platz) [von 21 Mannschaften]

**Termine:**

Freitag 17.07.2015: Entlassfeier/Festhalle

Freitag 24.07.2015: Schulfest

Bericht aus der Hauptversammlung Kassierer Ralf Leibinger verabschiedet

Zu Nachfolgerin wird Jessica Mägerle-Janser gewählt-Karl Butsch wird neuer Beisitzer In der diesjährigen Hauptversammlung konnte Vorsitzender Werner Huber wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden konnten wieder zahlreiche Projekte für die Schüler unterstützt werden. Ebenso hat sich der Verein an der Beschaffung eines Wasserspender beteiligt. Der Verein konnte seit seiner Gründung im Jahr 2009 bereits über 30.000 € an Spenden für die Schüler bereitstellen. Für dieses große Engagement bedankten sich Bürgermeister Jörg Kaltenbach sowie Realschulrektor Rainer Abbt ganz herzlich. Sie hoben hervor dass die Arbeit des Vereins und alle Einnahmen nur den Schülern zugute kommen. Auch die Zahl der Mitglieder hat sich im vergangenen Vereinsjahr leicht erhöht. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung und spiegelt das Interesse der Eltern an der Schule ihrer Kinder wieder. Kassier Ralf Leibinger konnte von einem guten Kassenstand berichten. Bei den anschließenden Wahlen gab es Veränderungen in der Vorstandschaft. Seit der Vereinsgründung war Ralf Leibinger Kassierer des Vereins und verrichtet zusammen mit dem Vorsitzenden die Hauptarbeit. Zu seiner Nachfolgerin wurde Jessica Mägerle-Janser gewählt. Vorsitzender Werner Huber ließ sich nur noch für ein Jahr zum Vorsitzenden wählen. Er hofft im nächsten Jahr einen Nachfolger/Nachfolgerin für diese Amt zu finden. Die Beisitzer Anke Hensle, Dieter Freudlsperger und Sabine Häßler wurde wiedergewählt, neu gewählt wurde Karl Butsch als weiterer Beisitzer. Ebenso wurden die Kassenprüfer Michael Wurster und Jürgen Rettich in ihren Ämtern bestätigt. Werner Huber bedankte sich bei Kassierer Ralf Leibinger ganz herzlich für seine geleistete Arbeit und überreichte ihm ein kleines Geschenk. Ralf Leibinger hat entscheidend zur

gelungenen Vereinsgründung beigetragen und zuverlässig und präzise die Kassengeschäfte geführt. Der Verein wird sich beim Schulfest der Realschule am 24.07. ebenfalls präsentieren.

**Vereine und
Organisationen****Frauengemeinschaft**

Am Donnerstag, den 16.07.2015 findet unsere alljährliche Wanderung statt. In diesem Jahr werden wir nach Leiberdingen in das Gasthaus Adler wandern. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Gasthaus Freien Stein.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.
gez. Die Vorstandschaft

Grillfest Schilpenzunft

Am Samstag, den 25.07.2015 veranstaltet die Schilpenzunft ein Grillfest. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Schilpenzunft recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr am Schuppen von Erich Hermann. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Über einen regen Besuch würden wir uns sehr freuen. Wer noch eine Salat machen möchte, kann sich bei Sybille melden.

Die Schilpenzunft

HEIMATVEREIN

Am kommenden Sonntag, den 12.07.15 starten wir zu unserem Tagesausflug ins Rosendorf Nöggenschwil. Abfahrt: 9.00 Uhr am "Freien Stein".

gez. für die Vorstandschaft
Monika Wachter



Musikkapelle Buchheim Musikprobe

Am Freitag den 10.07. findet um 20.00 Uhr unsere nächste Probe im Feuerwehrhaus statt. Auftritt Kesselbachfest
Wir spielen am Montag den 13.07. von 19:45 bis 21:30 Uhr auf dem Kesselbachfest in Stetten. Wir treffen uns um 19.00 Uhr zur Abfahrt am Feuerwehrhaus.
Jochen Braun (1. Vorsitzender)



SC Buchheim/ Altheim/ Thalheim

Rückblick Grümpeltturnier mit Geschicklichkeitswettbewerb

Sonne, Fußball und Gute Laune! Am vergangenen Samstag, den 04.07.2015 fand auf dem Sportplatz Buchheim das jährliche Grümpeltturnier des SC B.A.T. statt. Neben dem Fußball-Turnier flossen auch wieder Geschicklichkeitsspiele in die Gesamtwertung mit ein. Mit sieben Mannschaften, die unter so phantasievollen Namen wie Boizibär's Boizibar oder Pattaya United angemeldet waren, startete man um 11 Uhr mit den Spielen. Nach über 6 Stunden spannender Spiele kam es letztendlich zu folgenden Platzierungen. Das Fußballturnier gewann die Hütte Buchheim vor Old BAT Gold und Pattaya United. Bei den Geschicklichkeitsspielen lag die Mannschaft Pattaya United an der Spitze. Somit ergab sich in der Gesamtwertung folgender Endstand:

1. Hütte Buchheim
2. Old BAT Gold
3. Pattaya United.

Der SC B.A.T. möchte sich hier nochmals bei allen teilnehmenden Mannschaften für die faire Spielweise bedanken. Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle den beiden Schiedsrichtern des Turniers, Reinhard Knoblauch und Thomas Renner richten. Ebenso gilt unser Dank dem Buchheimer Roten Kreuz für die Bereitschaft.



Interessantes und Wissenswertes



ENERGIEAGENTUR

Gebäudebesitzer aufgepasst!

Ab 01. Juli gilt bei Heizungsaustausch das neue EWärmeG

Pflichtanteil erneuerbarer Energien steigt auf 15 %

Ab 01. Juli Pflichtanteil auch für Nichtwohngebäude

Wer ab Juli 2015 seine Heizungsanlage austauscht, muss anschließend statt bislang zehn künftig 15 Prozent der Wärmeenergie aus regenerativen Quellen beziehen. Das gilt nun auch für fast alle Nichtwohngebäu-

de. Die Anzahl der möglichen Erfüllungsoptionen hat sich dafür erhöht – ein Sanierungsfahrplan zählt dazu. Über weitere Neuerungen berichtet Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen:

Was ist das EWärmeG?

Mit dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz, kurz EWärmeG, treibt die baden-württembergische Landesregierung seit 2007 Jahren den Klimaschutz voran. Vor fünf Jahren ebnete es erneuerbaren Energien verstärkt den Weg: Hausbesitzer mussten seither nach einem Heizungswechsel zehn Prozent der Heizenergie aus nachhaltigen Quellen beziehen. „Die Gesetzesnovelle erhöht diesen Anteil ab 1. Juli zwar um die Hälfte“, erklärt Geschäftsführer Bühner, „die Quote ließ und lässt sich jedoch mit einer Vielzahl von Maßnahmen erfüllen – und diese Wahlmöglichkeiten sind jetzt noch zahlreicher und flexibler“.

Was ist neu?

Nach einem Austausch des Heizkessels müssen künftig 15 statt bisher zehn Prozent der Heizenergie aus erneuerbaren Quellen stammen. Dazu zählen nach wie vor Solarwärme, Holz, Biogas, Bioöl, oder eine Wärmepumpe. Als eine anteilig anrechenbare Ersatzoption zählt neuerdings auch ein umfassender Sanierungsfahrplan. Ein Experte begutachtet dafür das Gebäude, schlägt Maßnahmen vor, die Energie einsparen und berechnet deren Wirtschaftlichkeit. „Für Ein- bis Zweifamilienhäuser kostet ein solcher Sanierungsfahrplan rund 800 Euro“, rechnet Bühner vor, „doch die sind gut angelegt.“ Denn das Dokument bringe Klarheit darüber, welche Sanierungsschritte im Gebäude in welcher Reihenfolge und mit welchem Kosten-/Nutzen-Verhältnis umgesetzt werden können, so Geschäftsführer Bühner.

Die Neufassung des Gesetzes lässt es zudem zu, die Erfüllungsoptionen vielfältiger zu kombinieren als bislang und erleichtert damit künftigen Sanierern die Arbeit. So gilt die Solarthermie nicht mehr als sogenannte „Ankertertechnologie“, sondern alle zugelassenen Maßnahmen sind gleichermaßen einsetzbar. Neu aufgenommen wurden neben dem Einsatz von Photovoltaik oder der Dach- und Fassadendämmung beispielsweise die Dämmung der Kellerdecke oder der Anschluss an ein Fernwärmenetz.

Welche Gebäude sind in der Pflicht?

Das Gesetz gilt für alle Wohn- und Nichtwohngebäude mit mindestens 50 Quadratmetern Fläche, die vor dem 1. Januar 2009 errichtet wurden. Die Vorschriften greifen nicht, wird ein Wohngebäude seltener als vier Monate im Jahr benutzt. Für Nichtwohngebäude gibt es einige Ausnahmen. Das baden-württembergische EWärmeG ist nicht zu verwechseln mit dem Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) des Bundes, das für Neubauten mit Bauantrag ab dem 1. Januar 2009 gilt.

„Für den Gebäudebesitzer greift das Gesetz erst, wenn ein Austausch der Heizungsanlage ansteht“, betont Joachim Bühner. Es lohne jedoch, sich rechtzeitig mit der Thematik zu befassen. Denn auch ohne Gesetzspflicht bringe die energetische Sanierung den Klimaschutz einen großen Schritt

voran – und die Energiekosten auf einen niedrigen Stand, so Bühner.

Die unabhängige Energieagentur Landkreis Tuttlingen beantwortet alle Fragen zur Novelle des EWärmeG und Gebäudesanierung kostenlos und unabhängig. Telefon: 07461/9101350 oder info@ea-tut.de.

Exkursion Konstanz: Archäologisches Landesmuseum und Wanderausstellung „Menschen im Krieg“ am Oberrhein 1914-1918

Die Exkursion des Geschichtsvereins nach Konstanz führt am **Samstag, 18. Juli** zum Archäologischen Landesmuseum. Das Archäologische Landesmuseum macht mit Funden, Modellen und Rekonstruktionen die Vergangenheit lebendig. Der Bogen spannt sich von den steinzeitlichen Pfahlbauten des 4. Jahrtausends vor Christus bis zum Mittelalter. Im Anbau des Archäologischen Landesmuseums ist das älteste Schiff des Bodensees, geborgen aus dem See vor Immenstaad, zu sehen.

Die Wanderausstellung „Menschen im Krieg“ am Oberrhein ist das Ergebnis eines grenzüberschreitenden Projekts. Diese Gesamtchau auf den Krieg am Oberrhein zeigt das Schicksal von 32 Elsässern und Badenern auf. Diese Biografien machen exemplarisch deutlich, wie sich der Krieg auf alle Lebensbereiche auswirkte. Durch die Ausstellung im Landratsamt führt der Konstanzer Kreisarchivar und frühere Geschichtsvereinsvorsitzende Wolfgang Kramer.

Treffpunkt ist um 12.00 Uhr vor dem Hauptbahnhof Tuttlingen (Fahrt mit Bahn [Baden-Württemberg-Ticket]). Gebühr: 17,00 €; Mitglieder 15,00 €

Die Leitung der Exkursion hat Dr. Hans-Joachim Schuster inne.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule entgegen: 07461/96910.

AH Heuberg Wanderpokal 2015 in Bärenthal

Am kommenden Freitag und Samstag findet der diesjährige AH Heuberg Wanderpokal auf dem Bärenthaler Sportgelände statt. Die insgesamt sieben Mannschaften kämpfen hierbei um den begehrten Wanderpokal. Neu in diesem Jahr sind die Spielregeln: zum ersten Mal treten die Teams nur mit neun Spielern an und es wird nicht über die komplette Platzlänge gespielt. Nichts desto trotz sind spannende Partien zu erwarten. Neben dem Sportlichen ist auch für Speis & Trank bestens gesorgt, so dass einem tollen Fußballwochenende nichts mehr im Wege steht! Der SVB freut sich auf ihr Kommen!

Turnierplan:

Vorrunde:

Freitag, 10.07.2015

Gr. A: SV Bärenthal – SV Mahlsetten 18.00 Uhr

Gr. B: SV Bubsheim – SG Egesheim/Reichenbach 18.45 Uhr

Gr. A: SV Renquishausen – SV Kolbingen
19.30 Uhr
Samstag, 11.07.2015
Gr. B: SV Bubsheim – SV Böttingen 10.00 Uhr
Gr. A: SV Bärental – SV Renquishausen
10.45 Uhr
Gr. A: SV Mahlsetten – SV Kolbingen 11.30
Uhr
Gr. B: SG Egesheim/Reichenbach – SV Böttingen
12.15 Uhr
Gr. A: SV Bärental – SV Kolbingen 13.00 Uhr
Gr. A: SV Mahlsetten – SV Renquishausen
13.45 Uhr
Ab 14.45 Uhr folgen Halbfinale und Finale.

Höhlentag im Donauoberland

Am Sonntag, 23. August findet in der Region erstmals ein „Höhlentag“ statt. Gemeinsam mit dem Landkreis Tuttlingen, dem GeoPark Schwäbische Alb, dem Naturpark Obere Donau und mit verschiedenen Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins als Höhlenverantwortlichen lädt die Donauoberland GmbH zu einem Aktionstag ein. In der Kolbinger Höhle gibt es den ganzen Nachmittag über eine Installation und viertelstündige Vorführungen des Experimentalmusikers Martin Brück unter dem Titel „Klänge in der Unterwelt“. Ebenso gibt es Führungen durch die „Mühlheimer Felsenhöhle“, zur „Kallenberg-Höhle“, zur „Lengenfeldsdurchgangshöhle“ bei Bärental, zur „Petershöhle“ und zur „Maurushöhle“ (Roter-Brunnen-Höhle) bei Beuron, zum „Graneggschacht“ und zur „Beilsteinhöhle“ auf dem Heuberg sowie Informationen vor Ort zur „Bronner Höhle“ und zur „Jägerhaushöhle“ und eine geführte Wanderung durch die Landschaft zwischen „Kolbinger Höhle“ und „Mühlheimer Felsenhöhle“. Genaue Infos zu den Führungen, alle wichtigen Daten und Orientierungshilfen gibt es in einer der nächsten Ausgaben sowie im Internet unter www.donauoberland.de

Honberg-Sommer 2015 - Busshuttle

Der Berg ruft – TUTicket fährt hin!

Besucher des Honberg-Sommers dürfen dank TUTicket mit einem tollen Service rechnen: Mit ihrer Eintrittskarte oder dem Festivalpass anstelle eines Fahrscheins können Sie am Veranstaltungstag ab 12 Uhr gratis alle Busse und Züge (DB-Regionalzüge und Ringzüge) im gesamten Landkreis Tuttlingen nutzen und mit den Honberg-Sommer-Shuttles zum Festival fahren. Sie sparen so mindestens 1,80 Euro für die Shuttle-Fahrt vom Zentralen Omnibusbahnhof, dem ZOB (oder noch deutlich mehr, wenn Sie gleich von zuhause öffentliche Verkehrsmittel wählen). Die Hin- und Rückfahrt (TagesTicket Single) kostet ohne Eintrittskarte z.B. im Stadtverkehr 3,30 Euro und für Gruppen bis zu 5 Personen (TagesTicket Gruppe) nur 5,70 Euro. Schon seit 2006 befördert TUTicket, der Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen,

die Besucher des Honberg-Sommers unter dem Motto „Sie feiern - Wir fahren“ zum Festival. Seitdem nutzen immer mehr Festivalfans die Vorzüge des ÖPNV-Angebots. Sie lassen das eigene Auto stehen und wählen mit Bus oder Zug eine äußerst bequeme Alternative für den Weg zum Festival und von dort wieder nach Hause. Dass alljährlich tausende Honberg-Besucher das Kooperationsangebot von Tuttlinger Hallen und TUTicket begeistert annehmen, hat gute Gründe: Das gut ausgebaute Haltestellennetz etwa oder den ständig weiter optimierten Fahrplan oder schlicht die ersparte Parkplatzsuche. Das gilt für Konzert- wie für Biergartengänger und natürlich auch für alle, die die Linie nutzen, die Eltern, Großeltern und kleine Honbergfans nachmittags zum Kinderprogramm bringt.

Was Sie wissen sollten

Die Zufahrt zum Honberg ist während des Festivals für Autos gesperrt.

Günstig und bequem geht's mit dem Bus: Shuttlebusse pendeln in kurzen Taktzeiten um 15:45 Uhr zum Kinderprogramm und ab 18:05 Uhr bis 20:35 Uhr (an Wochenenden auch früher) zwischen ZOB und Honberg-Haltestelle. Die Gehzeit von dort zum Festivalareal beträgt nur ca. 3 Minuten mit leichtem Anstieg.

Nach den Abendveranstaltungen geht's mit dem Bus auch nach Hause: Montags bis donnerstags fahren Busse ab 22.00 bis 1.00 Uhr im Viertelstundentakt vom Honberg an den ZOB, freitags und samstags sogar bis 2.00 Uhr und sonntags bis 24 Uhr. Alle Pendelbusse haben am ZOB Anschluss an die regulären Spätbusse in die Gemeinden des Landkreises (bitte Zusatzfahrplan beachten!). TUTicket setzt außerdem Nachtsonderbusse ein.

Für Festivalgänger aus den Wohngebieten von Tuttlingen (z.B. Altwegen, Ettlensegart, Lohmehlen oder Möhringer Vorstadt) empfiehlt es sich, mit dem Stadtbus bis zum ZOB zu fahren und dann auf den Pendelbus zum Honberg umzusteigen. Das kostet ohne Eintrittskarte nur 1,80 Euro, mit Honberg-Sommer-Ticket sind die Fahrten frei.

Infos zum Busangebot gibt es in einem besonderen Busfahrplanflyer zum Honberg-Sommer im „Hosentaschenformat“ (auch im Downloadbereich auf www.tuttlingerhallen.de), auf der Internetseite von TUTicket (www.tuticket.de), bei der Ticket-Box (Tel. 07461/910996) sowie im TUTicket-Kunden-Center (Tel. 07461/926-3500).

27. Fuhrmannstag am 12. Juli Volle Pferde-Stärke im Freilichtmuseum Neuhausen

Am Sonntag, den 12. Juli, werden neben dreißig Fuhrleuten und 45 Pferden auch weit über 5000 Besucher im Museum zum 27. Fuhrmannstag erwartet. Der Fuhrmannstag ist einer der absoluten Höhepunkte in der Museumssaison. Ab 11 Uhr sind die Fuhrmänner und -frauen mit ihren Kaltblutpferden in drei Wettbewerben unterwegs. Holzrücken, Hindernisfahren und Zugleistungswettbewerb stellen Pferde und

Fuhrleute vor die Herausforderung, Hochleistung zu zeigen. Gute Koordination und Feingefühl zwischen Tier und Mensch gehören dabei zu den Erfolgsfaktoren.

Unter den Teilnehmern sind erfahrene Fuhrmannsgrößen wie Anton Laux, der 2014 bei der Europameisterschaft im 2-spännigen Holzrücken den 1. Platz belegte und auch 2015 wieder um einen Platz ganz oben kämpfen wird. Es kommen aber auch Neueinsteiger, die an den Nachwuchswettbewerben im Holzrücken und in der Zugleistung antreten: eine Neumeldung kam von einem langjährigen Besucher des Fuhrmannstags, der sich in diesem Jahr zum ersten Mal dazu entschlossen hat, am Holzrücken teilzunehmen.

Bei der Zugleistung geht es darum, schwere Last über eine festgelegte Distanz zu ziehen, ohne zu unterbrechen. Der dritte Wettbewerb, ein Hindernisparcours für Gespanne mit Wagen, durchdringt das ganze Museum. Vom Dorfplatz bis zum Backhäusle und zurück geht die Strecke, auf der unterschiedliche Geschicklichkeitsaufgaben erfüllt werden.

Für Verpflegung ist natürlich auch gesorgt. Frisch gebackene Dünnele aus dem historischen Backhäusle, die berühmte Museumswurst und vieles andere mehr wird angeboten, damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt!

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr, das Museum ist von 9-18 Uhr geöffnet. Kinder bis einschließlich 16 Jahre haben freien Eintritt. Anfahrt und weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461/926 3204.



**FREILICHT
MUSEUM** 
NEUHAUSEN OB
ECK

Träger: Landkreis Tuttlingen

ABFALLKALENDER Herbst 2015 wird bestreikt – Abfall- App bietet Vorteile gegenüber Druckversion

In diesen Tagen sollten alle Haushalte im Landkreis Tuttlingen auf dem Postweg wieder den neuen Abfallkalender für das

2. Halbjahr erhalten. Durch die Arbeitsniederlegungen bei der Post kommt es allerdings in einigen Gemeinden zu Verzögerungen in der Zustellung. Einige Exemplare des Abfallkalenders liegen daher auf den Rathäusern und am Empfang im Landratsamt zur Abholung aus. Alle Termine können aber auch auf der Homepage der Abfallberatung abgerufen werden: www.abfall-tuttlingen.de.

Einen ganz besonderen Service bietet die Abfall-App. Sie kann ab sofort kostenlos im App Store oder im Google Play Store heruntergeladen werden: www.abfallplus.de/abfall-apps/. Den QR Code einscannen ist ebenfalls möglich. Die App bietet eine individuell einstellbare Abfuhrerinnerung, den Überblick über alle Entsorgungsanlagen mit Öffnungszeiten und Navigation, ein Abfall-ABC sowie einen Mängelmelder. Weitere Funktionen sind in Vorbereitung. Clevere User nutzen daher die Abfall-App und sind klar im Vorteil, weil sie unabhängig von der gedruckten Version sind.



www.abfallplus.de/abfall-apps/

Haus der Natur, Beuron - Naturpark obere Donau

Nadelbinden für Anfänger und Fortgeschrittene. Freitag, 17. Juli, 13 Uhr
Nadelbinden gehört zu den frühen Textiltechniken. Die ältesten Belege reichen zurück bis in die Steinzeit. Gut erhaltene Fundstücke datieren in die Zeit der Wikinger. Nadelbinden ist dem Stricken und Häkeln ähnlich. Hier wird aber mit einem endlichen Faden und mit einer Nadel mit großem Öhr gearbeitet. Die historischen Funde zeigen, dass man die Produkte meist noch gefilzt hat, wodurch nahezu wind- und wasserdichte „Stoffe“ entstehen konnten. Der Workshop richtet sich an alle, die sich gern mit historischen Handwerkstechniken beschäftigen und in geselliger Runde arbeiten möchten. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Sabine Hagmann, Archäologin; Gebühr: 5,- € inkl. Wolle; Anmeldung bis Mittwoch, 15. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Über Bäume – Exkursion am Samstag, 18. Juli, 14 Uhr

Bäume haben wegen ihres für Pflanzen vergleichsweise hohen Alters in vielen Kulturen einen besonderen Stellenwert. Sie wurden und werden auf vielfältigste Weise genutzt,

verkörperten aber teilweise auch Gottheiten. Man ordnete ihnen oft eine Seele zu. Die Führung soll die verschiedenen Aspekte der Bedeutung von Bäumen beleuchten. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Jutta Bohne; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 16. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Eröffnung des „Arche-Pfades“ in Beuron beim Haus der Natur. Sonntag, 19. Juli, 14 Uhr

Mancher mag sich schon gefragt haben, was die neuen Felsblöcke mit den rätselhaften Texttafeln in Beuron zu bedeuten haben. Dieses Geheimnis wird am Sonntag, 19. Juli, um 14 Uhr gelüftet. In Zusammenarbeit der Gemeinde Beuron mit der Initiative Beuroner Filz, dem Naturschutzzentrum, dem Kloster Beuron und mit Unterstützung der Stiftung Natur und Umwelt der Landesbank Baden-Württemberg entstand ein neuer Themenweg. Im Rahmen eines kleinen Festaktes wird dieser Weg der Artenvielfalt eröffnet und durch Pater Maurus vom Kloster Beuron gesegnet. Anschließend sind alle Gäste eingeladen, mit Herrn Bürgermeister Osmakowski-Miller den Archepfad zu erkunden oder im idyllischen Naturgarten beim Haus der Natur bei Kaffee und Kuchen zu verweilen und selbst kreativ tätig zu werden. Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt: Haus der Natur.

Get dusty – Einführung in die Pastellmalerei. Freitag, 31. Juli und Samstag, 1. August, jeweils 10 bis 16 Uhr
Der zweitägige Kurs vermittelt eine Einführung in die Pastellmalerei. Anhand verschiedener einfacher Motive aus der Natur lernen die Teilnehmer den Umgang mit den Kreiden und die Technik des Malens mit Bildaufteilung und Farbgebung. Mitzubringen sind: ein Zeichen- oder Skizzenblock, Papiertaschentücher, Bleistifte und Radiergummi sowie eine Staffelei, falls vorhanden. Die Pastellkreiden und der Maluntergrund werden zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt. Der Kurs ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Kerstin Schibor; Gebühr: 100,- € plus 35,- € für Materialien; Anmeldung bis Montag, 20. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Die besten Holzfäller im Kreis Tuttlingen gesucht

Das Kreisforstamt Tuttlingen veranstaltet im Rahmen des Jahresthemas „Energie“ des

Landkreises am 27. September 2015 einen Holzenergietag in Wurmlingen. Teil dieser für alle Holzinteressierten geöffneten Veranstaltung ist ein Waldarbeitswettbewerb, der gemeinsam mit dem Harmonikaverein „Edelweiß“ 1933 e.V. Wurmlingen organisiert wird. Angedacht ist ein Wettbewerb mit einer Klasse für „Profis“ (offen für gelernte Forstwirte und alle, die berufsmäßig Waldarbeiten durchführen) und einer „Hobbyklasse“ für alle, die für private Zwecke mit der Motorsäge umgehen können. Disziplinen sind unter anderem Zielfällen, Baumstamm entasten, Kettenwechsel, etc.. Alle ambitionierten Holzfäller im Landkreis Tuttlingen sind eingeladen, daran teilzunehmen. Wer Lust hat, an solch einem Wettbewerb teilzunehmen, kann sich ab sofort beim Kreisforstamt Tuttlingen formlos schriftlich (Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen) oder per E-Mail (forstamt@landkreis-tuttlingen.de) anmelden oder sich auch vorab unter Tel. 07461 926 1200 informieren.

Anmeldeschluss ist der 16. August 2015.

Junge Musiker im ArtTon

am 10.07. treten im ArtTon ab 19:30h vier junge Instrumentalisten der Musikschule Tuttlingen in zwei Gruppen auf.

Es spielen:
Paulena Schiller, Querflöte
und Anna Merz, Klavier
Gaetano Donizetti (1797-1848)
Sonate C-Dur
Largo, Allegro
Wilhelm Popp
Ungarischer Tanz op.385
Spanischer Tanz
Angelika Birowski, Klavier
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Aus WTK 2: Präludium VI d-moll (BWV 875)
Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Aus Sonate op.10/1 c-moll: Allegro molto
con brio
Frédéric Chopin (1810-1849)
Nocturne cis-moll (op. posthume)
Lento con gran espressione
Eric Satie (1866-1925)
Jack in the box
Prélude

Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis für die jungen Musiker, die sich über Ihren Besuch sehr freuen!
ArtTon, Hauptstraße 2
www.artton-online.de
info@artton-online.de

Ende des redaktionellen Teils